

02.11.2009

Massive Protestaktionen in der Tschechischen Republik, in Deutschland und Italien

Tschechische Republik - massive Proteste

Mehrere hunderttausende Liter Milch sind am 29 und 30. Oktober von protestierenden Milchbauern auf die Felder gebracht worden in der Tschechischen Republik. Laut der tschechischen Zeitung "Hospodarske Noviny" war dies das erste Mal, dass Bauern mit diesen massiven Mitteln protestiert haben. Der Präsident der Landwirtschaftskammer Jan Valeba bezeichnet die Mittel als drastisch, erklärt sie aber mit der Verzweiflung, die den Milchbauern keine andere Möglichkeit ließe.

Deutschland

Mehr als 2000 Milcherzeuger mit vielen Schleppern haben anlässlich der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten am 29./30. Oktober demonstriert. Sie haben den Regierungschefs klar gemacht, dass sie sich nicht zum Schweigen bringen lassen und dass sie weiterhin für eine zukunftssträchtige Milchmarktpolitik statt für nicht zielgerichtet eingesetztes Geld kämpfen werden.

Am Donnerstag, den 29.10., haben sich die rheinland-pfälzischen Milcherzeuger zu einer Nachtwache und einem Mahnfeuer im Winterhafen in Mainz getroffen.

Am Freitag, 30.10., wurden sie durch Milcherzeuger aus allen Bundesländern, unterstützt, die teilweise mit Traktoren angereist waren. So gab es einen Demonstrationszug durch die Stadt Mainz.

Italien

In der Region Pozzolengo (Brescia) in Italien protestierten am 28. und 29. Oktober Milcherzeuger der EMB-Organisation APL für einen fairen Milchpreis. [Fotos](#)

[<<< back](#)